

## **„Geräuschprobleme am Mühlrad in Bingen: Anwohner in Sorge“**

Ein schleichendes Problem: Das historische Mühlrad in Bingen quält Anwohner mit lauten Geräuschen und sorgt für Diskussionen.

Die jüngsten Probleme mit dem historischen Mühlrad in Bingen werfen einen Schatten auf die sonst so beliebte Sehenswürdigkeit. Während das Mühlrad für viele Bürger ein Symbol für den regionalen Stolz und die Geschichte der Gemeinde darstellt, berichten Anwohner über erhebliche Lärmbelästigungen, die die Lebensqualität beeinträchtigen. „Das Mühlrad ist definitiv ein Gewinn für die Gemeinde, jedoch sollte es die Anwohner nicht in den Wahnsinn treiben“, äußert sich eine betroffene Anwohnerin.

### **Hintergrund: Restaurierung und Inbetriebnahme des Mühlrads**

Vor fünf Jahren wurde das Mühlrad nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten eingeweiht. Die Sanierung, die vom Förderverein Heimatpflege Bingen initiiert wurde, kostete rund 40.000 Euro. Der Vorstand des Vereins, Tillo Brükner, hat sich stets für die Pflege der kulturellen Identität der Stadt eingesetzt. „Wir möchten, dass das Mühlrad ein funktionierendes Denkmal bleibt“, betont Brükner.

### **Das aktuelle Problem: Lärmbelästigung stellt Herausforderung dar**

Die Geräuschkulisse des Mühlrads ist inzwischen zu einem zentralen Thema für die Anwohner geworden. Das Quietschen, das seit einigen Wochen auftritt, hat sich mittlerweile zu einem konstanten Geräusch entwickelt, das bei jeder Umdrehung zu hören ist. Dies sorgt vor allem bei den direkt betroffenen Nachbarn für Unmut. Brükner hat bereits versucht, das Problem in den Griff zu bekommen, musste jedoch feststellen, dass seine ersten Maßnahmen erfolglos blieben.

## **Ausblick auf mögliche Lösungen**

Brükner führt aus, dass das Mühlrad bereits kurz nach seiner Wiederinbetriebnahme im Jahr 2019 Probleme mit Geräuschen hatte, welche damals schnell behoben werden konnten. Sollte sich die aktuelle Situation nicht durch Schmieren und Fetten des Lagers stabilisieren lassen, könnte es notwendig sein, die verschiedenen Komponenten des Mühlrads auseinanderzunehmen und eingehender zu überprüfen. Positiv zu vermerken ist jedoch, dass einige Anwohner berichten, die Geräusche hätten in jüngster Zeit nachgelassen. Eine Anwohnerin zeigt sich vorsichtig optimistisch: „Ich hoffe, dass die Ruhe anhält.“

## **Fazit: Balance zwischen Tradition und Wohnqualität**

In der Diskussion um das historische Mühlrad in Bingen zeigt sich, wie wichtig das Gleichgewicht zwischen der Wertschätzung kultureller Erbe und der Lebensqualität der Anwohner ist. Während der historische Wert des Mühlrads unbestreitbar ist, stehen die Belange der Anwohner ebenfalls im Fokus. Es bleibt abzuwarten, wie der Förderverein und die Stadtverwaltung auf die aktuellen Herausforderungen reagieren werden, um die Geschichte der Mühle zu bewahren und gleichzeitig die Zufriedenheit der Bürger sicherzustellen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**